

# **HILFSBEREITSCHAFT**

**Als Pfadfinder helfe ich allen Menschen, die meine Hilfe brauchen**



**Paul Horch**

# **HILFSBEREITSCHAFT**

## **INHALT**

Hilfsbereitschaft Teil 1.....	1
Hilfsbereitschaft- was ist das? .....	1
Hilfsbereitschaft- Welche gefahren birgt sie?.....	1
Hilfsbereitschaft: Ist der Nette der Dumme? .....	2
Was sagt die Bibel? .....	3
Abschluss .....	3

# HILFSBEREITSCHAFT TEIL 1

## EINSTIEG:

Spiel

Einem werden Arme (auf dem Rücken) und Beine lose zusammengebunden. Nun soll man schwere Aufgaben erfüllen (Stühle umstellen/Wasser eingießen usw.)

## HILFSBEREITSCHAFT- WAS IST DAS?

**Hilfsbereitschaft** ist die vielleicht uneigennützigste Eigenschaft, die ein Mensch haben kann. Dies zeigt sich bereits in der Definition des Begriffs. So konzentriert sich Hilfsbereitschaft darauf, *ein erkanntes Problem, einen Mangel oder eine Situation zu verbessern* - und zwar **ohne dabei an den eigenen Nutzen zu denken oder eine Gegenleistung zu erwarten**.

## HILFSBEREITSCHAFT- WELCHE GEFAHREN BIRGT SIE?

**Ausgenutzt werden.** Hilfsbereit zu sein lockt Menschen an die dies gern ausnutzen. Getreu dem Motto: Mit ihm kann man es ja machen, werden besonders gerne unliebsame Aufgaben auf den Helfer abgeladen und dessen Hilfsbereitschaft bis zum Maximum ausgereizt.

**Sich selbst überfordern.** Seinen Mitmenschen zu helfen, ist löblich, doch allzu oft werden dabei die eigenen Grenzen überschritten. Die Folgen können dabei von kurzfristiger Überarbeitung und Stress bis zu einem Burnout reichen, wenn der Fall besonders schwer ist.

## **HILFSBEREITSCHAFT: IST DER NETTE DER DUMME?**

Hilfsbereitschaft ist eine positive und wünschenswerte Eigenschaft, darüber bestehen wohl keine zwei Meinungen. Dennoch erscheint es vielen so, als wäre der Nette auch der Dumme. Er übernimmt die unbeliebte Schicht am Wochenende, bleibt länger im Büro, um dem Kollegen zu helfen oder nimmt auch mal den Wutanfall des Chefs in Kauf, obwohl er nichts dafür kann. Kurz gesagt: **Hilfsbereitschaft scheint nicht nur uneigennützig zu sein, sondern auch in hohem Maße undankbar.**

Kurzfristig stimmt das auch, doch je länger die Zeitspanne wird, desto mehr wandelt sich das Bild. **Langfristig ist der Nette nicht der Dumme.** Vielmehr profitiert er sogar von seiner **früheren Hilfsbereitschaft** und zwar gleich mehrfach

### ***1. Es entsteht ein besserer Ruf***

Hilfsbereitschaft spricht sich schnell herum. Das kann wie bereits erwähnt auch gefährlich sein, doch ein guter Ruf ist Ihnen auf diesem Weg so gut wie sicher. Auch den Kollegen, denen Sie geholfen haben, werden Sie positiv in Erinnerung bleiben. Diese beruflichen Kontakte können Ihnen während Ihrer weiteren Karriere noch behilflich sein. Vielleicht öffnet sich auf diese Weise sogar die Tür in eine höhere Position.

### ***2. Neue Fähigkeiten werden erlernt***

In erster Linie wird jemand anderem geholfen, doch nebenbei eignet sich auch der Hilfsbereite neue Fähigkeiten an. Das können beispielsweise ein besseres Zeitmanagement sein oder vielleicht schnuppert er bei seiner Hilfe in ein neues Themengebiet und sammelt erste Erfahrungen. Wer anderen dabei hilft, ihre Probleme zu lösen, lernt immer etwas dazu und wird ganz automatisch auch besser darin, seine eigenen zu lösen.

### **3. Die Motivation wird größer**

Das Gefühl, anderen helfen zu können, kann auch für einen Motivationsschub sorgen, der die Leistungen im Job noch weiter verbessert. Die Ursache hierfür ist der Gedanke, dass die eigenen Handlungen einem anderen helfen können, dass die eigene Arbeit also einen wirklichen Sinn erfüllt und etwas bewegt.

#### **WAS SAGT DIE BIBEL?**

Lukas 10,25-37

<https://www.youtube.com/watch?v=rKDY-8Zarg>

Warum Halfen die ersten beiden Personen nicht?

---

Warum half der Samariter?

---

Barmherziger Samariter 2.0

<https://www.youtube.com/watch?v=E9q3Nepm0ks>

Was kann ich von dem Samariter lernen?

---

#### **ABSCHLUSS:**

Ziel des Teams ist es, einen Ball mit Hilfe des Flotten Rohrs, einer schaufelartigen Konstruktion, aufzuheben und zu einem Zielpunkt zu transportieren. Dazu greift jeder Teilnehmer ein Seilende, so dass die Gruppe einen Kreis bildet. Gemeinsam soll nun das Flotte Rohr manövriert werden.

